



„Politikverdrossenheit ändert nichts“

„Besser als gerührt zu werden ist sich zu rühren“, sagt die Eisnacher Stadträtin Karin May (DIE LINKE), die trotz großer Schwierigkeiten immer versucht, Menschen für eine kommunale Kandidatur zu gewinnen.

Wie bist du zur Kommunalpolitik gekommen und wie schwierig war dein Einstieg?

Als ich mich für eine Kandidatur für den Stadtrat Eisenach entschloss, hatte ich regelmäßig an den Beratungen unserer Stadtratsfraktion teilgenommen und dabei auch selbst Einblicke in die kommunalpolitische Arbeit gewonnen. Da der Einstieg in die Arbeit des Stadtrats nicht ganz so einfach war, haben mir die Bildungsveranstaltungen des „Kommunalpolitischen Forums Thüringen“ sehr weitergeholfen.

Was war und ist deine Motivation, dich kommunalpolitisch zu engagieren?

In den Städten und Gemeinden findet das Leben der Menschen statt, doch die sozialen Verwerfungen haben ein Ausmaß angenommen, die auch unsere Stadtgesellschaft spalten. Weiterhin lag mir die Kultur am Herzen, denn der Kahlschlag nach der Wende war unerträglich. Das wollte ich verhindern. Heute bereiten der Sozialabbau und die korrupten Machenschaften den Boden dafür, dass rassistische Ideologien die Demokratie bedrohen. Insbesondere auf kommunalpolitischer Ebene muss man dagegen etwas unternehmen.



Die Gartenbauingenieurin engagiert sich seit über 20 Jahren in der Kommunalpolitik und hat vor allem gelernt Geduld zu haben.

Was waren deine größten Erfolge und Herausforderungen?

In den Jahren lagen Erfolg und Misserfolg immer dicht beieinander. Herausforderungen waren insbesondere die entgegen unserer Bedenken beschlossene Kreisfreiheit Eisenachs. Die Folge waren schwierige Haushaltslagen der Stadt. Erinnerungs-

würdig bleibt auch der Versuch einiger Fraktionen mit den Stimmen der NPD die LINKE Oberbürgermeisterin sachgrundlos aus dem Amt zu drängen. Als gemeinsame Erfolge zu verzeichnen sind das Aufdecken von Straftaten im Trink- und Abwasser-Verband oder die Erhaltung aller Kulturstätten der Stadt.

Was hast du persönlich aus deiner kommunalpolitischen Arbeit gelernt?

Irgendwo mitzumachen aus Einsicht in die Notwendigkeit, wenn es Alternativen gibt – nie! Gelernt habe ich, dass man eine Menge Geduld haben muss für Dinge, die man durchsetzen möchte.

Was würdest du den Menschen raten, die vorhaben, sich auch kommunalpolitisch zu engagieren?

Ich würde sie ausdrücklich dazu ermutigen. Es zeichnet sich leider ab, dass es schwieriger wird, Menschen für eine kommunale Kandidatur zu gewinnen. Aber ich sage: Besser als gerührt zu werden ist sich zu rühren. Politikverdrossenheit ändert nichts.

Interview: Philipp Hofmann



QR-Code scannen und das ganze Interview lesen. Dazu gibt es viele weitere Beiträge zu 30 Jahre Thüringengestalter.

Rot-Rot-Grün macht Kommunen wieder handlungsfähig

Die Anzahl der Städte und Gemeinden ohne Haushalt ist seit 2015 von fast 80 auf 21 gesunken.

„Die Tatsache, dass zum Jahresende 2020 nur noch 21 von insgesamt 631 Gemeinden in Thüringen keinen Haushalt hatten, ist eine sehr gute Nachricht“, so der kommunalpolitische Sprecher der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag, Sascha Bilay.

Der Abgeordnete erinnert daran, dass zu Beginn der rot-rot-grünen Landesregierung im Jahr 2015 noch fast 80 Gemeinden am Jahresende über keinen gültigen Haushalt verfügten und somit in ihrer Handlungsfähigkeit stark eingeschränkt waren. „Rot-Rot-Grün hat einerseits durch stetig steigende finanzielle Zuweisungen, andererseits durch den



Die Finanzsorgen der Thüringer Kommunen werden kleiner.

Beginn der freiwilligen Gebietsreformen die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass kommunale Selbstverwaltung wieder gelebt wer-

den kann“, so der Kommunalexperte der LINKEN.

Der Landtagsabgeordnete weist zudem darauf hin, dass das Volumen

des Kommunalen Finanzausgleichs in den letzten Jahren von 1,8 Milliarden Euro im Jahr 2015 auf nunmehr 2,2 Milliarden Euro im Jahr 2021 gesteigert worden ist.

Matthias Gärtner

Impressum

DIE THÜRINGENGESTALTER
Kommunalpolitisches Forum
Thüringen e.V.
V.i.S.d.P.: Markus Gleichmann
Landesgeschäftsstelle
Trommsdorffstraße 4
99084 Erfurt
Telefon: 0361 54128389